In einem kühlen Grunde

Text: Joseph von Eichendorff (1788–1857)
Melodie: Friedrich Glück (1793–1840)
Satz: Max Reger (1873–1916)

Ruhig

mp

1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len - rad; mein
2. Sie hat mir Treu ver - spro - chen, gab mir ein' Ring da - bei; sie
3. Ich möcht als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt hi - naus und
4. Ich möcht als Rei - ter flie - gen wohl in die blut - ge Schlacht, um
5. Hör ich das Mühl - rad ge - hen, ich weiß nicht, was ich will, ich

mp

5

Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat, mein
hat die Treu ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei, sie
sin - gen mei - ne Wei - sen und gehn von Haus zu Haus, und
stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht, um
möcht am liebs - ten ster - ben, da wärs auf ein - mal still, ich

9

Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.
hat die Treu ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.
sin - gen mei - ne Wei - sen und gehn von Haus zu Haus.
stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht.
möcht am liebs - ten ster - ben, da wärs auf ein - mal still.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.178/40
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com